Berichtsvorlage **SV-Nr. 16//0471**

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	**06.11.2017**	**öffentlich**

Az: Q3/2017_THH11

Beratungsfolge:	**Sitzungsdatum:**	
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	22.11.2017	zur Kenntnisnahme

3. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 11 - Finanzen und Wirtschaft

Bericht:
Gem. § 21 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Ziellerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 3. Quartal 2017 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung
1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 308,7 T€ (Plan: 370,2 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2017; mit Umlagen 64,2 T€ (Plan: 105,0 T€).

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 108,3 T€ (Plan: 89,0 T€) sind über dem Planwert, da die Erbbauzinsen hauptsächlich im März und September eines jeden Jahres gezahlt werden

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Ziffer 11) in Höhe von 45,0 T€ (Plan: 26,3 T€) sind über dem Planwert. Wie bereits im letzten Quartal mitgeteilt, wurden durch die Umstellung des Vollstreckungsverfahrens im Rahmen der Einführung der neuen Software „Avviso“ sowie der Neugestaltung des Arbeitsplatzes mehr offene Forderungen beigetrieben.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 47,0 T€ (Plan: 13,1 T€) sind über dem Planwert, da ab diesem Jahr die Kosten der EDV verursachungsgerecht den einzelnen Fachbereichen zugeordnet werden.

…

Die Transferaufwendungen (Ziffer 18) in Höhe von 70,1 T€ (Plan: 101,7 T€) sind unter dem Planwert, da u.a. der Zweckverband JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven die erste Abschlagszahlung der Verbandsumlage im dritten Quartal zum Juli diesen Jahres angefordert hat. Die zweite erfolgt zum Jahresende.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 617,2 T€ (Plan: 942,8 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2017.

Bisher wurde das Gewerbegrundstück im Schmiedeweg verkauft und der Kaufpreis ist geflossen. Verkaufsbeschlüsse wurden für vier Grundstücke im Gewerbegebiet Erweiterung Branterei gefasst. Sofern die Einzahlungen aus diesen Verkäufen noch im Jahr 2017 erfolgen, kann das Ziel knapp erreicht werden. Wenn sich hierzu aktuelle Informationen ergeben, werden diese in der Sitzung mitgeteilt.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2017 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:
Steigerung der Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke um 100.000 Euro gegenüber der Planung bis 31.12.2017.

Zielerreichung 3. Quartal 2017:
Bisher wurde das Gewerbegrundstück im Schmiedeweg verkauft und der Kaufpreis ist geflossen. Verkaufsbeschlüsse wurden für vier Grundstücke im Gewerbegebiet Erweiterung Branterei gefasst. Sofern die Einzahlungen aus diesen Verkäufen noch im Jahr 2017 erfolgen, kann das Ziel knapp erreicht werden. Aktuelle Informationen werden in der Sitzung mitgeteilt.

Anlagenverzeichnis:
THH11_Quartalsbericht_Q32017

Bohlen-Janßen	Böhling
Controlling	Bürgermeister